



Montag, 9. Juni 1975

Blatt 1389

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Stephansplatz: Zweite Stationsröhre wird gebaut

Informationsseminar über raumbezogene Datenbanken für Städte

Autobahn Favoriten: Verteilerkreis Laaer Berg vor Fertigstellung

Projekt für den Spittelberg wird ausgearbeitet

Lokal:

(orange)

Ehrung für 220 "Ur-Floridsdorfer"

Alsergrund: Wie schützt man Kinder vor Triebtätern?

Kultur:

(gelb)

Strauß-Konzerte auf dem Rathausplatz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

stephansplatz: zweite stationsroehre wird gebaut

2 wien, 9.6. (rk) mit dem bau der zweiten stationsroehre vor der westfassade des stephansdomes fuer die kuenftige station der u 1 wird am kommenden montag, den 16. juni, begonnen. so wie bereits die erste stationsroehre, die allerdings naeher dem dom gelegen ist, wird auch diese zweite unter druckluft mit hilfe einer schildmaschine, die freilich im gegensatz zum ''maulwurf'' kein vollmechanisches geraet ist, aufgefuehren. die arbeiten werden unter druckluft und in tag- und nachtschichten deshalb vorgenommen, weil dadurch eine zusaetzliche schonung des stephansdomes bewirkt wird.

aus den erfahrungen beim bau der ersten stationsroehre weiss man jedoch, dass fuer sankt stephan keinerlei gefahr besteht. zudem werden auch diesmal die arbeiten laufend durch vollautomatische messgeraete ueberwacht, die auskunft ueber alle erschuetterungen des domes geben. der bau der 83 meter langen stationsroehre wird im august abgeschlossen sein. (gt)

0952

k o m m u n a l :

=====

informationsseminar ueber raumbezogene datenbanken fuer staedte

4 wien, 9.6. (rk) das institut fuer stadtforschung veranstaltet montag und dienstag im wappensaal des wiener rathauses ein seminar ueber raumbezogene datenbanken fuer staedte, das durch die entwicklung grundstuecksbezogener datenbanken des bundes besondere aktualitaet hat. ziel des seminars ist eine information der oesterreichischen stadtverwaltungen ueber die bei verschiedenen bundesministerien entwickelten vorhaben sowie deren bedeutung fuer die kommunalen verwaltungen. einen weiteren schwerpunkt des seminars bilden die probleme, die sich im zusammenhang mit staedtischen grundstuecksdatenbanken stellen sowie berichte ueber existierende und geplante raumbezogene datensammlungen in den oesterreichischen staedten. die veranstaltung schliesst mit einer demonstration im neuen bundesrechenzentrum.

referenten sind die massgeblichen fachleute des bundeskanzleramtes, der bundesministerien fuer finanzen, fuer justiz sowie fuer bauten und technik, der staedte wien, graz, innsbruck, salzburg, des instituts fuer stadtforschung und der oberoesterreichischen landesregierung. bisher haben sich 100 teilnehmer angemeldet, unter denen saemtliche oesterreichischen grosstaedte und die meisten mittelstaedte vertreten sind. (institut fuer stadtforschung)

0956

L o k a l :

=====

ehrung fuer 220 "ur-floridsdorfer"

1 wien, 9.6. (rk) der 1905er ist in floridsdorf ein besonderer jahrgang, faellt doch in dieses jahr - am 10. jaenner - die gruendung des 21. bezirkes. und anlaesslich des 70. geburtstages floridsdorfs hat bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g gemeinsam mit der zentralsparkasse insgesamt 220 "ur-floridsdorfer", damen und herren, die 1905 im bezirk geboren sind und heute noch dort wohnen, zu einem kleinen unterhaltungsprogramm in die "z"-filiale am spitz eingeladen. die jubilare, die ja ebenso alt sind wie der bezirk, erhielten als kleines ehrengeschenk je einen maria theresien-taler. bei der veranstaltung, bei der auch finanzminister hannes a n d r o s c h als ehrengast anwesend war, sprach bezirksvorsteher emerling den 220 gaesten den dank der bezirksvorsteherung aus. sie haben in den vergangenen 70 jahren nicht nur freud und leid mit-erlebt, sondern auch durch ihre mitarbeit grossen anteil am aufstieg des bezirkes, sagte er.

im zusammenhang mit dem bezirkstjubilaem erhielt bezirksvorsteher emerling zahlreiche zuschriften beziehungsweise tonbandaufnahmen von aelteren floridsdorfer buergern, die sich noch gut an das floridsdorf von 1905 erinnern koennen.

"es war fuer uns ein besonders erlebnis, als 1905 alle doerfer zu einem bezirk vereinigt worden sind", heisst es in einem der beitraege. "es gab ansichtskarten, die wir an verwandte in die laender verschickten - mit der frohen botschaft, dass wir wiener geworden sind." erinnerungen an die alte dampftramway wurden bei den verfassern der zuschriften wieder wach, und an die kroaten, die mit wagen voll zwetschken von auswaerts kamen und vor dem alten rathaus in floridsdorf koerberlweise billige zwetschken verkauften. aber auch bilder von fabriken mit den dazugehoerigen wohnbaracken fuer die arbeiter und von demonstrationen wurden wieder lebendig. die leute sehen noch die wogenden kornfelder vor sich, dort, wo heute wohnanlagen stehen.

"donaufeld war das groesste elendsviertel von floridsdorf mit verfallenen huetten", schreibt eine pensionistin. "heute gibt es dort viele neubauten und schulen und das moderne hallenbad."

9. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1393

in einem anderen beitrage wird zum ausdruck gebracht, dass die ''gute alte zeit'' gar nicht so gut war. ''meine mutter'', erinnert sich die pensionistin, ''ging immer auf den bruckhaufen koks stieren, dort, wo heute der donaupark ist.'' ihre kindheitserinnerungen: pferdegetrappel, milchkannengeschepper, wiehernde pferde vor schweren bierwagen, das schnalzen der peitschen, piffe von dampfloks, der mistbauer, die pferdeschwemme an der alten donau.

die beitraege zeigen, wie sehr sich floridsdorf seit seiner gruendung entwickelt hat. ''so sehr ich auch am alten haenge, unser moderner bezirk gefaellt mir besser'', schreibt eine bezirksbuergerin. (am)

0950

L o k a l :

=====

alsergrund: wie schuetzt man kinder vor triebtaetern ?

3 wien, 9.6. (rk) bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r hat im zusammenhang mit einigen faellen von sexualattentaten auf kinder und exhibitionismus im 9. bezirk kontakte mit eltern, den schulen, der polizei und verschiedenen organisationen aufgenommen. im interesse der sicherheit der kinder im bezirk findet auf initia-tive des bezirksvorstehers morgen, dienstag, den 10. juni, um 20 uhr, im saal der bezirksvorsteherung, waehringer strasse 43, ein infor-mationsgespraech statt, zu dem die bezirksvorsteherung die eltern-vereine der schulen des alsergrunds, die katholische arbeitnehmer-bewegung wien und die kinderfreunde alsergrund eingeladen hat.

polizeikommissaer dr. dietmar s c h i m e k vom wiener sicherheitsbuero wird ueber den tatsaechlichen sachverhalt - was die sexualattentate betrifft - , ueber die bemuehungen der polizei, die taeter auszuforschen, ueber die moeglichkeit der kinder, sich vor solchen attentaten zu schuetzen und ueber die mithilfe der bevoelkerung zur ergreifung der taeter sprechen. bei der veranstal-tung, an der auch bezirksmandatare teilnehmen werden, stehen auch der stadthauptmann des 9. bezirks, hofrat otto l i e m e r t - w e i s s und bezirksvorsteher schmiedbauer fuer anfragen zur verfuegung. (am)

0954

k o m m u n a l :

=====

autobahn favoriten: Verteilerkreis Laaer berg vor fertigstellung

5 wien, 9.6. (rk) die fertigstellung der autobahn im bereich favoriten - simmering - landstrasse ist auch fuer den 10. bezirk verkehrsmassig von grosser bedeutung. bezirksvorsteher emil f u c i k besichtigte daher wieder die favoritner grossbaustelle am laaer berg, um sich vom letzten stand der bauarbeiten ein bild machen zu koennen.

der verteilerkreis laaer berg wird bald sein endgueltiges gesicht erhalten. derzeit werden die spuren fuer die autobuslinie 15 angelegt. der haltestellenbereich fuer die autobusse, die jetzt noch im kreisverkehr fahren muessen, wurde bereits fertiggestellt. auch der bereich fuer die haltestellen der strassenbahnlinie 167 ist fertig. dies bedeutet, dass die derzeitigen umsteigstellen, bei denen es durch die starke frequenz immer wieder zu schwierigkeiten kommt, schon sehr bald - in etwa zwei monaten - in den verteilerkreis verlegt werden koennen. das umsteigen wird dann problemlos und vor allem sicher sein, da im inneren des verteilerkreises nur der oeffentliche verkehr (autobus und strassenbahn) beruecksichtigt wurde.

saemtliche fussgaengerquerungen zum beziehungsweise am verteiler kreis, insgesamt neun, alle durch ampeln gesichert, sind in betrieb. im zuge der arbeiten am verteilerkreis musste bekanntlich an der hoechsten stelle des areals der laaer berg-ruecken um rund 2.50 meter abgetragen werden. die flaeche im kreis wurde eingeebnet.

letzte arbeiten sind derzeit im umkreis der favoritenstrasse 231 im gange. das dort befindliche haus haselbacher, das nicht nur den favoritnern ein begriff ist - stand es doch an einer besonders praegnanten stelle der favoritenstrasse - beendet in diesen tagen sein fast wahrzeichenhaftes dasein: die spitzhacke sorgt fuer ein rasches ende.

noch im sommer, nach der erfolgten humusierung, wird die eingeebnete flaeche im verteilerkreis ein gruenes kleid bekommen. in der riesigen gruenanlage werden im herbst auch baeume gepflanzt werden.

der parkplatz vor dem laaer berg-bad, der durch das verkehrsbauwerk einen teil seiner funktion verlieren musste, wurde auf der

bauwerk einen teil seiner funktion verlieren musste, wurde auf der anderen strassenseite durch entsprechende stellplaetze wieder ergaenzt.

den fussgaengern wird uebrigens - was bezirksvorsteher fucik mit genugtuung begruesste - noch heuer im bereich ludwig von hoehnelgasse entlang des verteilerkreises bis zum "schwarzen weg" ein separater weg zur verfuegung stehen, der niveauegetrennt verlaeuft. das heisst, er befindet sich 60 zentimeter ueber dem fahrbahnniveau des verteilerkreises. er ist ein idealer zugang zum franz horrstadion, auf dem die "veilchen" (austria-wac-elementar) bluehen.

ende 1974 wurde die untertunnelung der favoritenstrasse und damit des verteilerkreises fertiggestellt. derzeit wird an der reinigung der oberlichtung gearbeitet. die schlitzwaende muessen gewaschen und unregelmaessigkeiten an der oberflaeche beseitigt werden.

fertig sind auch die auf- beziehungsweise abfahrtsrampen vom verteilerkreis richtung wr. neustadt und von der autobahn in den kreis. die rampe richtung simmering und die auffahrt aus richtung simmering zum verteilerkreis sind in bau.

der bauabschnitt am tiefbauwerk "anschlussstelle favoriten" vom tunnel bis zur laaer berg-strasse, uebrigens der tiefste einschchnitt im raum wien ueberhaupt, ist gleichfalls fertig. an der verkleidung der stuetzmauern im bereich des tunnelportals ost bis zur laaer berg-strasse wird derzeit gearbeitet.

der bau des weiteren autobahnabschnittes laaer berg-strasse - ferdinand loewe-strasse einschliesslich der unterfuehrung der laaer berg-strasse wurde vor kurzem in angriff genommen. vorgesehene bauzeit: 18 monate.

im verlauf der beiden bauabschnitte werden ueber die autobahn fussgaengeruebergaenge errichtet. ein teil des fussgaengeruebergangs beim eisenstadtplatz ist fertig. er wird noch heuer seiner benuetzung uebergeben werden. bei der ferdinand loewe-strasse wird ein weiterer uebergang errichtet. bei der puchsbaumgasse wird eine unterfuehrung angelegt.

es sei ein dringendes anliegen der favoritner bevoelkerung, dass der durchzugsverkehr aus dem engen verkehrsbereich der verbauten stadtteile favoritens verschwindet, erklarte bezirksvorsteher fucik der "rathaus-korrespondenz". daher sei die rasche fertigstellung der autobahn ausserordentlich wichtig. (am)

k o m m u n a l :

=====

projekt fuer den spittelberg wird ausgearbeitet

7 wien, 9.6. (rk) eine entscheidung ueber die gestaltung des spittelbergs werde auf alle faelle nur im einvernehmen mit der bezirksvertretung erfolgen, erklarte vizebuergemeister hubert p f o c h in einer aussprache mit der spittelberg-kommission unter der leitung von bezirksvorsteher kommerzialrat otto l i m a n o v s k y und bezirksvorsteher-stellvertreter walter w a n a .

wie pfoch bekanntgab, wurde nunmehr die magistratsabteilung 19, stadtgestaltung, beauftragt, in kurzer frist ein leitbild fuer die spittelberg-gestaltung auszuarbeiten. als grundlage dafuer sollen die von verschiedensten seiten bisher vorgelegten projekte in betracht gezogen werden. man rechnet damit, das leitbild der ma 19 im herbst vorlegen zu koennen. es wird mit der spittelberg-kommission des bezirkes beraten werden.

unabhaengig davon koennte bis dahin ein beginn in den haeusern spittelberggasse 7 bis 17 durch die gesiba erfolgen, wobei als erstes die finanzierungsmoeglichkeiten klargestellt werden sollen. die arbeiten an diesen haeusern waeren als rasch zu beginnender 'harter kern' einer spittelberg-revitalisierung anzusehen, die der parallel laufenden ausarbeitung eines konzeptes durch die ma 19 nicht widerspricht.

die spittelberg-kommission nahm die nunmehrigen absichten mit genugtuung zur kenntnis. (smo)

1203

k u l t u r :

=====

strauss-konzerte auf dem rathausplatz

6 wien, 9.6. (rk) zwischen 3. juli und 25. august werden auf dem wiener rathausplatz aus anlass des 150. geburtstages von johann strauss strauss-konzerte stattfinden. die konzerte, die auch zur belebung des rathausplatzes waehrend der sommermonate beitragen sollen und in idealem konnex mit der in der benachbarten volkshalle des rathauses stattfindenden grossen johann strauss-ausstellung stehen, werden zweimal woechentlich durchgefuehrt. zu diesem zweck wird auf dem rathausplatz ein achteckiger hoelzerner mobiler pavillon aufgestellt werden, der anschliessend auch fuer parkkonzerte und kulturelle veranstaltungen am grosstadtrand verwendung finden kann. ausuebende kuenstler werden alternierend das wiener hofburg-orchester und das wiener konzertorchester sein. (may)

1200